

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: SPORT / MÄDCHEN		Jahrgangsstufe 7				
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich	Standardbezug / Niveaustufe		Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT ¹	Zeitleiste (Stundenumfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung / Beobachtungsschwerpunkte
Laufen, Springen, Werfen, Stoßen	<i>BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZ-BREICHE:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden anwenden • Reflektieren und Urteilen • Interagieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen sportlicher Belastung und Erholung beschreiben 	E			z.B. SuS kennen die Grobform verschiedener Techniken und können einzelne Fehler benennen
		<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren 	E			
		<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungen für ihr eigenes sport- und bewegungsbezogenes Handeln formulieren und begründen 	E			
		<ul style="list-style-type: none"> • In komplexen sport- und bewegungsbezogenen Situationen den vorgegebenen bzw. den gemeinsam erarbeiteten Regeln entsprechend interagieren 	E			
		<ul style="list-style-type: none"> • Unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. Starter, Zeitnehmer etc.) 	E			
Leichtathletik	<i>BEWEGEN UND HANDELN:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Laufen • Weitspringen 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Kurzstrecke (75m) im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen (Tiefstart) zurücklegen 	E	ÜT 5: Gesundheitsförderung	ca. 20 Std.	siehe Leistungstabelle
		<ul style="list-style-type: none"> • Mittelstrecke (800m) im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen zurücklegen 	E			
		<ul style="list-style-type: none"> • Dauerleistung: 12'-Lauf im individuell höchsten Tempo zurücklegen und 25'-Lauf durchgehend laufen (in einem Hj. ist nach Wahl der Klasse verpflichtende die eine Leistung zu erbringen, im anderen Hj. die andere; grundsätzlich sind auch beide in jedem Hj. möglich) 	E			
			E			siehe Leistungstabelle
		<ul style="list-style-type: none"> • aus der Absprungzone funktional (Schrittsprungtechnik) in 	E			

¹ SP = Schulprogramm

BC = Basiscurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<ul style="list-style-type: none"> • Werfen 	<ul style="list-style-type: none"> die Weite springen • Schlagballwurf mit rhythmischem Anlauf und einer Ganzkörperstreckung weit werfe 				siehe Leistungstabelle
Kämpfen nach Regeln	<i>BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZBEREICHE:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektieren und Urteilen • Interagieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungen für ihr eigenes sport- und bewegungsbezogenes Handeln formulieren und begründen • in komplexen sport- und bewegungsbezogenen Situationen den vorgegebenen bzw. gemeinsam erarbeiteten Regeln entsprechend interagieren 	E E	ÜT 3: Demokratiebildung ÜT 5: Gesundheitsförderung ÜT 6: Gewaltprävention		
Kämpfen um Gegenstände, Körperpositionen und Raum	<i>BEWEGEN UND HANDELN:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Fallen • Kämpfen 	<ul style="list-style-type: none"> • nach Einwirkung des Partners aus unterschiedlichen Ausgangslagen sicher und kontrolliert fallen • selbstständig erarbeitete Lösungsansätze zum Erobern, Einnehmen bzw. Verteidigen von Gegenständen, Körperpositionen und Raum im Stand und am Boden umsetzen 	E E		ca. 5 Std.	
Bewegen an Geräten	<i>BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZBEREICHE:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Interagieren • Methoden anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. bei kooperativen Aufgaben in Kleingruppen) • Maßnahmen und Methoden des Helfens und Sicherns kennen und anwenden • Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren 		ÜT 5: Gesundheitsförderung ÜT 6: Gewaltprävention		

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Boden- turnen	<i>BEWEGEN UND HANDELN:</i> • Rollen und Drehen	• eine unter Anleitung erarbeitete Bewegungsfolge mit Roll-, Dreh- und Überschlagbewegungen flüssig und mit Körperspannung präsentieren	E		ca. 26 Std.	Rollen, flüchtiger Hand- stand, Hand-Stützüber- schlag seitwärts in einer Übungsverbinding ent- sprechend der qualitati- ven Beurteilungskriterien turnen (mindestens drei turnerische Elemente)
Reck		• eine unter Anleitung erarbeitete Bewegungsfolge mit Roll-, Dreh- und Überschlagbewegungen flüssig und mit Körperspannung präsentieren	E			Felgaufschwung, Felg- umschwung vorlings rückwärts, Unterschwing in einer Übungsverbin- dung entsprechend der qualitativen Beurteilungs- kriterien turnen
Minitram- polin	• Springen und Landen	• aus dem Anlauf verschiedene Fußsprünge am Minitram- polin umsetzen und sicher landen	E			einen Streck-, Hock- oder Grätschsprung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien turnen
Sportspiele	<i>BEWEGUNGSFELDÜBER- GREIFENDE KOMPETENZ- BEREICHE:</i> • Interagieren • Methoden anwenden	• in komplexen sport-und bewegungsbezogenen Situationen den vorgegebenen bzw. gemeinsam erarbeiteten Regeln entsprechend interagieren • unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. als Schiedsrichterin) • Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren		ÜT 3: Demokratie- bildung ÜT 5: Gesundheitsför- derung ÜT 6: Gewalt- prävention		z.B: SuS kennen die Grobform verschiedener

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

				ÜT 9: Kulturelle Bildung		Techniken und können einzelne Fehler benennen
Basketball	<i>BEWEGEN UND HANDELN</i> <ul style="list-style-type: none"> • Annehmen und Abspielen • Spielobjekt führen • Abschließen • Taktik 	<ul style="list-style-type: none"> • regelgerecht und funktional das Spielobjekt (Basketball) annehmen und abspielen (Druckpass, Bodenpass, Sternschritt) • das Spielobjekt (Basketball) regelgerecht und funktional führen (Dribbling) • aus unterschiedlichen Tempi und Bewegungsrichtungen zielführend abschließen (Positionswurf, Korbleger) • die Bewegungsrichtung eines Spielobjekts (Basketball) sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf in offensive und defensive Nutzen 	E E E E		ca. 16 Std.	Passspiel, Dribbling und Positionswurf in einer Komplexübung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien zeigen
Volleyball	<ul style="list-style-type: none"> • Annehmen und Abspielen • Taktik 	<ul style="list-style-type: none"> • regelgerecht und funktional das Spielobjekt (Volleyball) annehmen und abspielen im Kleinfeld (Pritschen und Baggern) • die Bewegungsrichtung eines Spielobjekts (Volleyball) sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf im Kleinfeld nutzen 	E E		ca. 16 Std.	Pritschen und Baggern als Partnerübung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien zeigen
Kleine Spiele Endzonen- und Schlagspiele	<ul style="list-style-type: none"> • Taktik • Spiele spielen und verändern • Annehmen und Abspielen 	<ul style="list-style-type: none"> • freie Räume, die Bewegungsrichtung eines Spielobjekts sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf in Offensive und defensive nutzen • gemeinsam kriterienorientiert Spielideen und Spielregeln erarbeiten • regelgerecht und funktional Spielobjekte annehmen und abspielen 	E E E		ca. 16 Std.	Anm.: Diese Spiele dienen auch als Hinführung zu den großen Sportspielen